

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Krummendiek am 08.04.2024.

Ort: Gastwirtschaft "Zum alten Schlossberg" in Krummendiek

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Nicole Ingwersen-Britt

#### Gemeindevertreter/in

Birgit Boie  
Benjamin Dohrn  
Gustav Dunker  
Bendix Haß  
Heidi Haß  
Sönke Sievers

#### Protokollführer/-in

Danny Reese

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 27.03.2024 zu Montag, den 08.04.2024, zu 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 29.11.2023
- 3 Bericht der Bürgermeisterin
- 4 Sachstandsbericht Freiwillige Feuerwehr Krummendiek
- 5 Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofs
- 6 Angebot zur Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG  
Vorlage: Kru/AfF/465/2024
- 7 Sachstandsbericht Umrüstung Straßenbeleuchtung
- 8 Sanierung des Buswendeplatzes

Nicht öffentlicher Teil

- 9      Löschung eines Vorkaufsrechts  
Vorlage: Kru/AfF/462/2024
- 10     Verkauf einer Teil-Straßenfläche  
Vorlage: Kru/AfF/463/2024

Öffentlicher Teil

- 11     Mitteilungen und Anfragen

TOP 1:      Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Nicole Ingwersen-Britt begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde; außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Ingwersen-Britt beantragt unter vorgetragener Begründung die Tagesordnungspunkte

- Nr. 9 – Löschung eines Vorkaufsrechts
- Nr. 10 – Verkauf einer Teil-Straßenfläche

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:                  einstimmig beschlossen

TOP 2:      Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 29.11.2023

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 29.11.2023 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3:      Bericht der Bürgermeisterin

Bezüglich des Berichts der Bürgermeisterin wird auf die Anlage zu diesem Protokoll verwiesen.

TOP 4:      Sachstandsbericht Freiwillige Feuerwehr Krummendiek

Die Vorsitzende Frau Ingwersen-Britt hält nachfolgenden Sachstandsbericht zur Erweiterung/Umbau des Feuerwehrgerätehauses:

Es wird verdeutlicht, dass im jetzigen Feuerwehrgerätehaus Umkleideräume und Duschkabellen, eine Werkstatt und ein Wehrführerbüro fehlen.

In der Feuerschutzausschusssitzung am 17.01.2024 wurde beschlossen, einen Fachplaner damit zu beauftragen, Planungsunterlagen zur Entscheidungshilfe zu erstellen. Um Kosten zu sparen, hat die Hochbauabteilung des Amtes vier Versionen für die bauliche Entwicklung der Feuerwehr erarbeitet, welche in der letzten Sitzung des Feuerschutzausschusses am 04.03.2024 vorgestellt wurden:

- *Version 1: Abbruch und Neubau des Feuerwehrhauses  
(ca. 2,1 Mio. € Kosten)*
- *Version 2: Anbau an das Feuerwehrhaus  
(ca. 1,2 Mio. € Kosten)*
- *Version 3: Neubau eines Multifunktionsgebäudes mit Feuerwehr, Abriss des  
Feuerwehrhauses und des Klever Hofes, Gestaltung in  
Anlehnung an die „historische Ecke“ des Klever Hofes  
(ca. 4,25 Mio. € Kosten)*
- *Version 4: Neubau eines Multifunktionsgebäudes mit Feuerwehr in  
einfacher Bauweise, Abriss des Klever Hofes und Erhalt des  
Feuerwehrhauses, z. B. als Lager.  
(ca. 3,75 Mio. € Kosten)*

Frau Ingwersen-Britt führt in diesem Zusammenhang aus, dass die Gemeinde Kleve derzeit ein Nutzungskonzept für den Klever Hof erarbeitet. Angestrebt wird ein Erhalt des Gebäudes mit gastronomischer Nutzung. Die Gemeinde Kleve sei bereit, Flächen für das Feuerwehrhaus zur Verfügung zu stellen, will sich hierdurch aber nicht in der Entwicklung des Klever Hofes beschneiden lassen.

Der Feuerschutzausschuss habe nach intensiver Beratung die Empfehlung an den Amtsausschuss beschlossen, die Planungen für einen Neubau aufgrund der Variante 1 zu vertiefen. Im Nachtragshaushaltsplan des Amtes sind Planungskosten in Höhe von 150.000 € zu veranschlagen.

Frau Ingwersen-Britt verdeutlicht, dass die Belastung für die Gemeinde Krummendiek bei Ausführung der Variante 1 bei rd. 10.500 €/jährlich läge.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kostenschätzungen nur eine Orientierung darstellen können. Es handelt sich um vorvertragliche Kostenschätzungen, die lediglich den Kostenrahmen darstellen. Bei einem Kostenrahmen sind Abweichungen um bis zu 40 Prozent von den tatsächlichen Baukosten üblich und akzeptabel.

Die Gemeindevertretung Krummendiek nimmt nach einem Austausch zu den dargestellten Varianten und die des künftigen Standortes des Feuerwehrgerätehauses den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abschließend wird im Gremium mehrheitlich festgestellt, dass die Gemeindevertretung Krummendiek im Falle einer Favorisierung zur Umsetzung der Variante „Neubau“ am jetzigen Standort nicht ihre Zustimmung geben würde, bevor nicht alternative Standorte zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses geprüft wurden. Bei der Variante eines Anbaus (Variante 2) würde die Gemeindevertretung Krummendiek ihre Zustimmung geben.

#### TOP 5: Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofs

Die Vorsitzende führt aus, dass die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krummendiek-Mehlbeck Träger des Friedhofes in Krummendiek sei.

Der Gebührenhaushalt des Friedhofes erzielt derzeit eine Unterdeckung. Aufgelaufen sei nach Frau Ingwersen-Britt ein Fehlbetrag von rund 10.000 €. Wesentlich hierfür sei die Veränderung der Bestattungskultur. In der Vergangenheit waren hauptsächlich zu 75 % Grabbestattungen durchzuführen und nur 25 % Urnenbestattungen. Dies hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Auch die alternativen Bestattungen haben mehr an Bedeutung gewonnen. Letztlich führt die Veränderung der Bestattungskultur zu einem veränderten Gebührenaufkommen. Im Rahmen des veränderten Gebührenhaushaltes sind auch die gestiegenen Aufwendungen im Bereich der Personalkosten und der Unterhaltungskosten für die Beet- und Rasenpflege zu nennen.

Dies gab Anlass seitens der Kirchengemeinde zu einem Gesprächsaustausch hinsichtlich Möglichkeiten von Kofinanzierungsarten der Mitgliedsgemeinden Kleve, Moorhusen, Bekdorf und Krummendiek. Teilgenommen haben alle Bürgermeister/innen und Stellvertreter/innen der Mitgliedsgemeinden.

Die Unterhaltung eines Friedhofes ist eine wichtige und im allgemeinen Interesse liegende kommunale Pflichtaufgabe. Dies gilt insbesondere für die Gewährleistung einer würdigen Bestattung, aber auch im Hinblick auf die Bedeutung der Friedhöfe für die Ortskultur.

Die Mitgliedsgemeinden der Kirchengemeinde Krummendiek-Mehlbek unterhalten direkt keine eigenen Friedhöfe. Nach § 22 Abs. 2 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Schleswig-Holstein (Bestattungsgesetz - BestattG) können sich Gemeinden an der Finanzierung des Friedhofes und seiner Teileinrichtungen beteiligen, um die Betriebsführung des Friedhofs dauerhaft unter der Trägerschaft der Kirchengemeinde abzusichern.

Laut Vorsitzende Frau Ingwersen-Britt beteiligen sich oftmals Mitgliedsgemeinden mit der Übernahme eines Defizitausgleiches in Höhe von 70 % des Ergebnisses aus der Gewinn- und Verlustrechnung, soweit es bei der Erhebung der derzeit oder in der Zukunft geltenden Gebührensätze am Ende eines Kalenderjahres/Wirtschaftsjahres zu einer Unterdeckung kommt.

Nach Frau Ingwersen-Britt ist die Art und Weise und Höhe der finanziellen Beteiligung noch konkret zu erörtern und gemeinsam festzulegen per Rahmenvereinbarung über eine Kofinanzierung. Nach der Durchführung von weiteren bereits geplanten Gesprächen mit der Kirchengemeinde sind im Anschluss Beratungen und Beschlussfassungen über eine Rahmenvereinbarung zur Kofinanzierung in den Gemeindevertretungen der Mitgliedsgemeinden kurzfristig geplant.

Die Gemeindevertretung Krummendiek nimmt von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

TOP 6: Angebot zur Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG  
Vorlage: Kru/AfF/465/2024

Vorsitzende Ingwersen-Britt erläutert die Beratungsvorlage:

Die Gemeinde Krummendiek hat im Jahre 2011 13 Aktien zu einem Kaufpreis in Höhe von 54.267,59 Euro und in 2016 weitere 31 Aktien zu einem Kaufpreis in Höhe

von 147.529 Euro erworben. Die Gemeinde verfügt somit über 44 Aktien und hat damit die bisherige Höchstzahl erreicht. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Konsortialvertrages wird den Gemeinden nun ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet.

Für die Finanzierung des Zukaufs hat die Gemeinde im Jahre 2016 ein Kommunal-darlehen der Investitionsbank Schleswig-Holstein in Höhe von 145.600 Euro aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 0,12%. Die Laufzeit und die Zinsbindung enden am 30.06.2024. Der für den Aktienverkauf maßgebliche Stückpreis beträgt 5.512,65 Euro. Die Rückgabe der Aktien ist im Jahr 2024 bis zum 28.06.2024 (Eingang Kündigung beim Treuhänder bis 15.06.2024) möglich.

Das neue Beteiligungsangebot sieht eine Garantiedividende in Höhe von 199,49 Euro je Aktie vor. Beim Zukauf von Aktien gilt ein Kurs von 5.711,44 Euro je Aktie. Das Angebot für den Kauf von Aktien wird die SH Netz AG erst Ende Mai konkretisieren. Die SH Netz AG gibt weiterhin eine Garantiedividende sowie je nach wirtschaftlichem Ergebnis der Gesellschaft eine zusätzliche variable Dividende. Die Garantiedividende ist eine fest zugesagte und somit sichere Verzinsung des eingebrachten Kapitals.

Der Erwerb von Aktien ist sowohl für Neuaktionäre als auch für Bestandsaktionäre im Zeitraum vom 01.07. bis 30.09.2024 möglich. Dabei ist die Sperrfrist von 2 Jahren nach einer Teilrückgabe und von 5 Jahren nach einer Komplettrückgabe von Aktien zu beachten.

Aufgrund der deutlich gestiegenen Zinsen beträgt der Zinssatz bei einer fünfjährigen Laufzeit 3,25% p. A – hat eine Fremdfinanzierung erheblich an Attraktivität verloren:

Aktien	31
Garantiedividende	199,49 €
Zwischensumme	6.184,19 €
Soli (5,5%)	340,13 €
Kapitalertragsteuer (15%)	927,63 €
<b>Auszahlungsbetrag</b>	<b>4.916,43 €</b>
Darlehenssumme	145.600,00 €
Zinssatz	3,25 %
<b>Zinszahlung p. A.</b>	<b>4.732,00 €</b>

Nachfolgend werden die finanziellen Auswirkungen einer vollständigen Rückgabe der fremdfinanzierten Aktien dargestellt:

Aktien	31
Rückkaufpreis	5.512,65 €
Summe	170.892,15 €
Tilgung Darlehen	145.600,00 €
<b>Überschuss (Erhöhung Liquidität)</b>	<b>25.292,15 €</b>

Es wird weiter ausgeführt, dass am 31.12.2023 der Stand der liquiden Mittel gemäß vorläufigem Jahresabschluss 2023 (Finanzrechnung 2023) 130.500 Euro (gerundet) betrug. Der Saldo des Finanzplanes 2024 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 22.4000 Euro aus, so dass der Stand der liquiden Mittel am Ende dieses Haushaltsjahres 108.100 Euro beträgt.

Die Planung 2024 beruhte u. a. auf der Annahme, dass die Gemeinde das Darlehen für die Finanzierung der Aktien umschuldet, keine Aktien veräußert und keine Aktien erwirbt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Krummendiek beschließt,

1. die 44 Aktien der SH Netz AG zu halten,
2. das für die Fremdfinanzierung des Aktienerwerbs aufgenommene Kommunaldarlehen in Höhe von 145.600 Euro am 30.06.2024 vollständig umzuschulden und
3. auf der Grundlage des Beteiligungsangebots 2024 keine Aktien zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:                    6 Stimmen dafür  
    1 Stimme dagegen

TOP 7:      Sachstandsbericht Umrüstung Straßenbeleuchtung

Die Vorsitzende Ingwersen-Britt berichtet, dass die Umrüstung der Straßenbeleuchtung bislang noch nicht vollzogen werden konnte, da die neuen Lampenköpfe längere Lieferzeiten haben.

Es wird weiter berichtet, dass aktuell die Stromversorgung der Straßenbeleuchtung nicht einwandfrei funktioniere. Derzeit ist die Straßenbeleuchtung außer Betrieb. Um Beschädigungen am Erdkabel feststellen zu können, ist der Einsatz eines speziellen Kabelmesswagens erforderlich. Am 22.04.2024 ist ein gemeinsamer Termin für den Einsatz des Kabelmesswagens inkl. Elektriker vorgesehen. Im Anschluss ist eine Behebung des Schadens am Erdkabel mit einem Tiefbauer noch einzuplanen.

Die Gemeindevertretung Krummendiek nimmt von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

TOP 8:      Sanierung des Buswendeplatzes

Die Vorsitzende Ingwersen-Britt berichtet, dass am Buswendeplatz bei Niederschlägen öfter Laub, Sand und kleine Steine auf die Bereiche der Dorfstraße gespült werden.

Um das Problem zu beheben und das Gefälle der Örtlichkeit tiefbaulich zu verändern hat die Vorsitzende Kontakt mit der Tiefbauabteilung des Amtes aufgenommen.

Folgende Kostenschätzung liegt vor:

Variante 1 – Rasengittersteine	26.000 €
Variante 2 – Betonpflaster	24.000 €
Variante 3 – Asphaltsschicht	30.000 €

Die Gemeindevertretung Krummendiek nimmt von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

Es besteht Einvernehmen angesichts der dargestellten Kostenschätzung zum derzeitigen Zeitpunkt keine tiefbaulichen Maßnahmen einzuleiten. Zumal bauliche Tätigkeiten an den dort vorhandenen Wohnobjekten kürzlich geplant sind.

Nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 schließt die Vorsitzende um 19.50 Uhr die Öffentlichkeit von der Verhandlung aus.

#### TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

##### 11.1

Es wird von den Planungstreffen zur Ausrichtung der mit den Gemeinden Kleve, Krummendiek, Moorhusen und Bekdorf geplanten 777-Jahr-Feier am 21.09.2024 berichtet. Nach dem derzeitigen Planungsstand wird ein Zelt vor der Gaststätte in Krummendiek errichtet. Unter anderem wurde für das Fest ein „Food Truck“ bestellt. Am Nachmittag ist neben vielen Programmpunkten auch eine gemeinsame Dorfolympiade geplant.

##### 11.2

Es wird berichtet, dass ein Treffen zum Thema Windkraft mit der Firma Statkraft und der Energiequelle und den Landeigentümern stattgefunden habe. Unter anderem wurde mitgeteilt, dass es zu einem gemeinsamen Vertragsabschluss zum Vorgehen gekommen sei. Derzeit ist nicht vor Herbst dieses Jahres mit dem Beginn der Tätigkeiten auszugehen.

##### 11.3

Bendix Haß berichtet von der letzten Schulausschusssitzung, welche am 13.03.2024 im Amtsgebäude stattgefunden hat. Die Schulbedarfsplanung und Raumbedarfsermittlung wurde zwischenzeitlich beauftragt. Im November dieses Jahres liegen durch den Dienstleister erste Ergebnisse vor. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung wird in diesem Zusammenhang ebenfalls erfolgen. Des Weiteren wurde eine Schulsozialarbeiterin für die Julianka-Schule eingestellt, welche am 01.03. ihren Dienst aufgenommen habe.

Die Vorsitzende schließt um 20.40 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Krummendiek.

.....  
Nicole Ingwersen-Britt  
Vorsitzende

.....  
Danny Reese  
Protokollführer

